

Antrag öffentlich	Datum 12.08.2004	Nummer A0130/04
Absender Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Heintl		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 09.09.2004	
Kurztitel Magdeburger "Stolpersteine"		

Der Stadtrat möge beschliessen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Kontakt mit dem Kölner Künstler Gunter Demnig aufzunehmen, um Wege zu einer möglichen Umsetzung des Kunstprojektes „Stolpersteine“ in der Landeshauptstadt Magdeburg zu eruieren.

Begründung:

Der Künstler Gunter Demnig verlegte 1995 die ersten Stolpersteine in Köln, seiner Heimatstadt. 1996 folgten 55 Steine in Berlin. Inzwischen ist sein Projekt in 44 Städten realisiert worden, so in Leverkusen, Bonn, Stuttgart und Freiburg. Aus Sachsen-Anhalt beteiligte sich bisher nur Halle an dieser Stolperstein-Aktion.

Verlegt werden die Steine für alle Opfer des Nationalsozialismus: Juden, Sinti und Roma, behinderte Menschen, Homosexuelle, politisch Verfolgte und religiöse Gegner. Die Steine sind 10 mal 10 Zentimeter groß, aus Beton oder mit einer Messingplatte versehen. In diese werden Name und kurze Lebensdaten der Deportierten und Ermordeten in die Messingplatte der Stolpersteine eingestanz. Stolpersteine werden vor deutschen Häusern in den Gehweg eingelassen.

Mit der Umsetzung des Projektes könnte auch in Magdeburg (ähnlich wie in Halle der Verein Zeit-Geschichten) ein Verein oder eine Initiative beauftragt werden. Die Steine sollen finanziert werden von Privatpersonen und Initiativen.

Nähere Informationen sind zu bekommen über: www.stolpersteine.de und www.zeit-geschichten.de oder über e-Mail: info@stolpersteine.com

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender